

## So erreichen Sie uns:

### **Neuss**

Gesundheitsamt Rhein-Kreis Neuss  
Zahnärztlicher Dienst  
Oberstr. 91  
41460 Neuss

*Dr. Ansgar Pöggeler*  
Tel.: 02131 928-5330

*Claudia Schütz*  
Tel.: 02131 928-5371

### **Grevenbroich**

Gesundheitsamt Rhein-Kreis Neuss  
Zahnärztlicher Dienst  
Auf der Schanze 1  
41515 Grevenbroich

*Dr. Sonja Andabaka*  
Tel.: 02181 601-5313

### **Dormagen**

Gesundheitsamt Rhein-Kreis Neuss  
Zahnärztlicher Dienst  
Elsa-Brändström-Str.19  
41450 Dormagen

*Birgit Bartsch*  
Tel.: 02181 601-5411

[www.rhein-kreis-neuss.de](http://www.rhein-kreis-neuss.de)  
[zahnaerztlicherdienst@rhein-kreis-neuss.de](mailto:zahnaerztlicherdienst@rhein-kreis-neuss.de)



## Mitglieder des Arbeitskreises sind:

- Rhein-Kreis Neuss
- AOK Rheinland- Die Gesundheitskasse
- IKK Nordrhein
- Arbeitsgemeinschaft der Betriebskrankenkassen
- Bundesknappschaft
- Verband der Angestellten Krankenkassen (VdAK) e.V.
- AEV-Arbeiter Ersatzkassenverband e.V.
- VdAK/AEV-Landesvertretung NRW
- Zahnärztekammer Nordrhein
- Kassenzahnärztliche Vereinigung Nordrhein

## Impressum

Rhein-Kreis Neuss  
Der Landrat  
Kreisgesundheitsamt  
Zahnärztlicher Dienst

Oberstraße 91  
41460 Neuss

[www.rhein-kreis-neuss.de](http://www.rhein-kreis-neuss.de)  
[zahnaerztlicherdienst@rhein-kreis-neuss.de](mailto:zahnaerztlicherdienst@rhein-kreis-neuss.de)

rhein  
kreis  
neuss

Gesunde Kinderzähne  
Der Zahnwechsel



## Hurra! Der erste neue Zahn ist da!

Etwa mit dem 6. Geburtstag beginnt bei den Kindern der Zahnwechsel. Sollte Ihr Kind bis dahin jedoch noch keine Wackelzähne haben, oder der erste Zahn schon früher ausfallen, ist dies aber kein Grund zur Besorgnis.

Zunächst wir Ihr Kind die vorderen Zähne – die Schneidezähne - verlieren. Erst später, etwa zwischen dem 10. und 12. Lebensjahr, fallen die Eck- und Backenzähne heraus.

**Deshalb ist es besonders wichtig, dass die Milchzähne bis dahin gesund bleiben oder bei Schäden repariert werden.**

### Achtung!

Der erste neue Zahn kommt häufig völlig unbemerkt. Es handelt sich hierbei um einen neuen hinteren Backenzahn, der zusätzlich – also **ohne Wackelzahn** kommt.



## Was Sie tun können um die neuen Zähne zu schützen:

- ▲ Wechseln Sie ab dem ersten neuen Zahn auf eine **Junior- oder Erwachsenenzahnpasta**. Diese enthält mehr Fluorid und stärkt so den Zahnschmelz.
- ▲ Lassen Sie sich von Ihrem Zahnarzt über die Möglichkeiten der **Fissurenversiegelung und Zahnschmelzhärtung** informieren. Bei der Versiegelung werden besonders anfällige „Rillen“ in den Zähnen mit einem Schutzfilm abgedeckt:



- ▲ Achten Sie auf eine gesunde ausgewogene **Ernährung**. Auch in Getränken versteckt sich häufig jede Menge Zucker! Süße Getränke wie Limonade und Eistee – aber auch Fruchtsäfte - daher nur in Maßen anbieten.
- ▲ Die zusätzliche Anwendung eines **Fluoridgels** (Apotheke) 1x wöchentlich kann den Zahnschmelz nachweislich zusätzlich schützen. Ihr Zahnarzt berät Sie hierzu gerne.
- ▲ Sollte Ihr Kind einen besonders unfallträchtigen Sport betreiben, wie z.B. Hockey, Skateboard oder Mountainbike, können Sie die Zähne hierbei durch einen speziellen **Sportmundschutz** schützen. Sprechen Sie Ihren Zahnarzt hierauf an.

## Ist es schlimm, wenn die neuen Zähne schief sind?

In der Regel brauchen Sie sich um einzelne gedrehte oder vorstehende Zähne zunächst keine Sorgen zu machen.

Normalerweise wird mit einer kieferorthopädischen Behandlung erst begonnen, wenn alle Milchzähne herausgefallen sind, also mit ca. 10-12 Jahren.

Nur in besonderen Einzelfällen, zum Beispiel wenn die Schneidezähne des Ober- und Unterkiefers beim Zubeißen einen Zwischenraum bilden (offener Biss) oder wenn der Unterkiefer seitlich versetzt zubeißt (Kreuzbiss), wird mit der Behandlung in der Regel früher begonnen.

Ihr Zahnarzt berät Sie auch hierzu gerne.



Sollten Sie Fragen zur Zahnentwicklung Ihres Kindes haben, können Sie sich auch gerne an die Zahnärzte und Zahnärztinnen beim Zahnärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes wenden. Ihre Ansprechpartner finden Sie auf der Rückseite dieses Flyers.